

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

PCT

CT IPS AM Mch P

siehe Formular PCT/ISA/220

CT IPS ADIF

Eing. 29. Sep. 2004

rec. SEP 28 2004

IP 14.05.05
time limit

SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
INTERNATIONALEN
RECHERCHENBEHÖRDE
(Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum
(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts

siehe Formular PCT/ISA/220 2003 P 097 22 W 0

WEITERES VORGEHEN

siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/006854

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
24.06.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
14.07.2003

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
B62D65/00

Anmelder

SIEMENS AKTIENGESellschaft

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☒ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Westland, P

Tel. +31 70 340-3722



Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**SCHRIFTLICHER BESCHIED DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/006854

Feld Nr. II Priorität

1. ☒ Das folgende Dokument ist noch nicht eingereicht worden:
- ☒ Abschrift der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(a)).
 - ☐ Übersetzung der früheren Anmeldung, deren Priorität beansprucht worden ist (Regel 43*bis*.1 und 66.7(b)).

Daher war es nicht möglich, die Gültigkeit des Prioritätsanspruchs zu prüfen. Der Bescheid wurde trotzdem in der Annahme erstellt, daß das beanspruchte Prioritätsdatum das maßgebliche Datum ist.

2. ☐ Dieser Bescheid ist ohne Berücksichtigung der beanspruchten Priorität erstellt worden, da sich der Prioritätsanspruch als ungültig erwiesen hat (Regeln 43*bis*.1 und 64.1). Für die Zwecke dieses Bescheids gilt daher das vorstehend genannte internationale Anmeldedatum als das maßgebliche Datum.
3. Etwaige zusätzliche Bemerkungen:

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 1-17 Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 1-17 Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-17 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

- 1 Im vorliegenden Bescheid wird auf das folgende Dokument verwiesen:

D1 : DE 198 58 989 A (VOLKSWAGENWERK AG) 29. Juni 2000 (2000-06-29)

- 2 Das Dokument D1 wird als nächstliegender Stand der Technik angesehen. Es offenbart (die Verweise in Klammern beziehen sich auf dieses Dokument, vgl. Fig 1,2,3):

Kurvengängiges Montage- und/oder Transportband (1), insbesondere für die Montage und den Transport von Kraftfahrzeugen oder Kraftfahrzeugteilen in der Fertigung, das durch gelenkig zueinander gelagerte, formschlüssig ineinandergreifende Tragelemente (3) gebildet wird, die jeweils eine obere Plattform (5) und einen unteren Tragrahmen (6) aufweisen und deren Stirnseiten mit annähernd identischen Krümmungsradien kreisbogenförmig konvex und konkav gewölbt sind (Fig.2) , so dass jeweils eine konvexe (3a) und eine konkave (3b) Ausnehmung zweier benachbarter Tragelemente (3) sowohl in Kurvenstrecken als auf der Geraden formschlüssig aneinanderliegend einen lückenlosen Transportbandübergang bilden,

von dem sich der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 dadurch unterscheidet, daß:

in Längsrichtung des Montage- und/oder Transportbandes jeweils Tragelemente mit beidseitig konkaven und beidseitig konvexen Stirnseiten einander abwechseln und jeweils die Tragelemente mit beidseitig konkaven Stirnseiten als kurze Zwischenelemente zwischen den die Last aufnehmenden Tragelementen mit beidseitig konvexen Stirnseiten ausgebildet sind.

- 2.1 Der Gegenstand des Anspruchs 1 ist somit neu (Artikel 33 (2) PCT).
Die mit der vorliegenden Erfindung zu lösende Aufgabe kann somit darin gesehen werden,

ein kurvengängiges Montage- und/oder Transportband der gattungsgemäßen Art zu schaffen, das bei einfachem Bewegungsablauf und geringem

Steuerungsaufwand auf Grund seiner Konstruktion eine im wesentlichen tangentielle Ausrichtung der Plattformen im Bogenbereich ermöglicht, so dass aufgrund schmaler stationärer Abdeckungen des Montage- und/oder Transportbandes im Kurvenbereich eine größere Nutzfläche auf der Plattform zur Verfügung steht

- 2.2 Die obengenannte Merkmalskombination des Anspruchs 1 ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt. Insbesondere werden keine Zwischenelemente offenbart. Der Gegenstand des Anspruchs 1 erfüllt deshalb die Erfordernisse des PCT in bezug auf erfinderische Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).
- 2.3 Die Ansprüche 2-17 sind vom Anspruch 1 abhängig und erfüllen damit ebenfalls die Erfordernisse des PCT in bezug auf Neuheit und erfinderische Tätigkeit.
- 4 Anwendung zum Transport von Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugteilen in der Fertigung.

Regarding Point V.

- 1 The present report refers to the following document:

D1: DE 198 58 989 A (VOLKSWAGENWERK AG) June 29 2000 (06-29-2000)

- 2 Document D1 is considered to be the nearest prior art. It discloses (the references in brackets relate to this document, cf. fig. 1, 2, 3):

A curved assembly line and/or conveyor belt (1), in particular for the assembly and transport of motor vehicles or motor vehicle parts in production, which is formed by carrying elements (3) which are mounted in an articulated manner with respect to one another and engage positively one into the other and which have in each case an upper platform (5) and a lower carrying frame (6) and the end faces of which are convexly and concavely curved in the form of an arc of a circle with approximately identical radii of curvature (fig. 2), so that in each case a convex (3a) and a concave (3b) recess of two adjacent carrying elements (3) form, bearing positively one against the other, a continuous conveyor belt transition both in curved sections and on a straight line,

from which the subject of the independent claim 1 differs in that:

in each case carrying elements with end faces concave on both sides and with end faces convex on both sides alternate with one another in the longitudinal direction of the assembly line and/or conveyor belt, and in each case the carrying elements with end faces concave on both sides are designed as short intermediate elements between the load-receiving carrying elements with end faces convex on both sides.

- 2.1 The subject of claim 1 is therefore novel (Article 33(2) PCT). The object to be achieved by means of the present invention can thus be seen in

providing a curved assembly line and/or conveyor belt of the generic type, which, along with a simple movement sequence and a low outlay in control terms, makes it possible, by virtue of its design, to have an essentially

**WRITTEN REPORT OF THE
INTERNATIONAL SEARCH
AUTHORITY (ADDITIONAL SHEET)**

International File No.

PCT/EP2004/006854

tangential orientation of the platforms in the arc region, so that, on account of narrow stationary covers of the assembly line and/or conveyor belt, a larger useful area is available on the platform in the curved region.

- 2.2 The abovementioned feature combination of claim 1 neither is known from the present prior art nor is suggested by it. In particular, no intermediate elements are disclosed. The subject of claim 1 therefore fulfills the requirements of the PCT with regard to inventive activity (Article 33(3) PCT).
- 2.3 Claims 2-17 are dependent on claim 1 and consequently likewise fulfill the requirements of the PCT with regard to novelty and inventive activity.
- 4 Use for the transport of motor vehicles and motor vehicle parts in production.